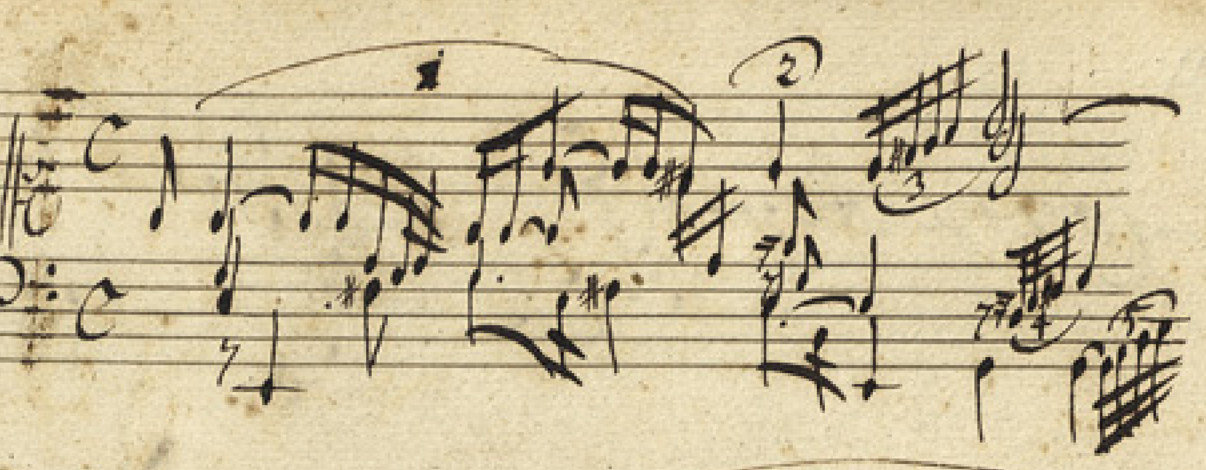
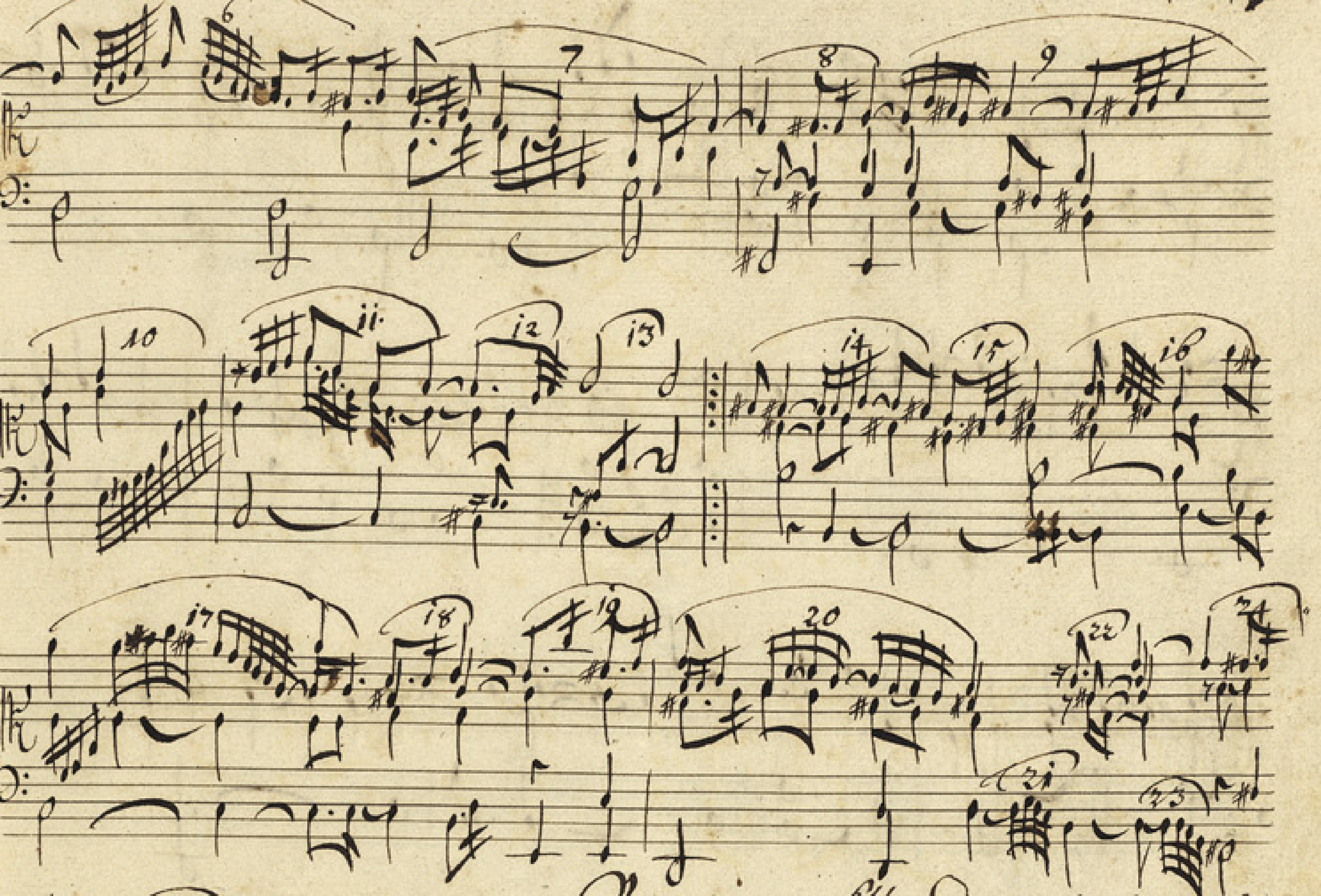
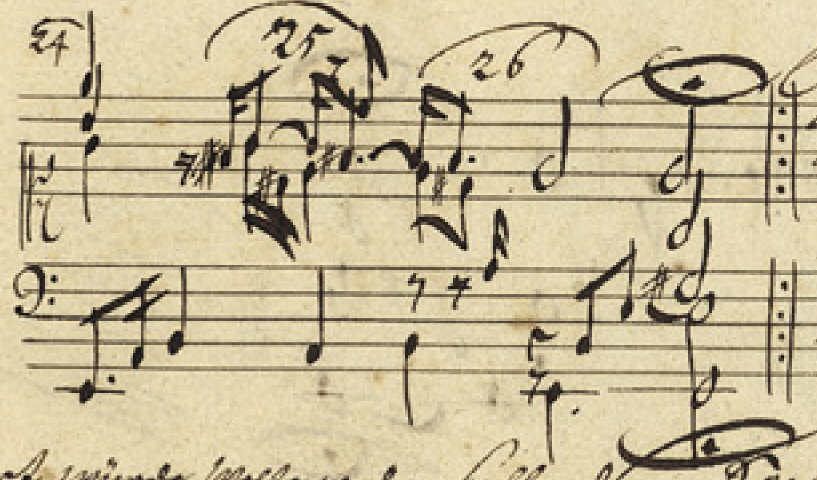
4 ~~Allemande faite en passant le Rhin dans une barque en grand peril, la quelle se joüe lentement à la discretion~~







Beschreibung der Allemande wie solche zu verstehen ist,
~~Als der Herr von Thürn, neben etlichen andern Herren als Mons:~~
~~Mittenacht seinem Hoffmeister, zweyen Herren von [illegible]~~
~~Cavaliren) Mons: [illegible] und Froberger wolten auß dem~~
~~Rhein von Cöln auß nach Maintz fahren, hat sich gedachte gesellschaft~~
~~zu St. [illegible] man einen [illegible] anlegt [illegible]~~
~~gemacht, daß solches gewähret biß gegen tag umb 3 Uhr am St.~~
~~Johannis Abend d. 24 Juny. Als sie aber umb 7 Uhren wie woll gantz~~
~~[illegible] zu Schiff gingen, [illegible] ein jeder einen [illegible] wo er~~
~~sitzen möchte, darunter dan Mons: Mittenacht der erste war, daß~~
~~seinen platz in der [illegible] nehmen müste, weilen daß schiff schon so voll~~
~~beladt war, in dem er aber von seinem degen im schiff herein~~
~~dort würde wolte er denselben dem Schiffman geben, Siehe N:o 1. Er setzt solchen ihr aber nicht alsbald, weil er~~
~~im grossen schiff war, [illegible], daß sich als Mons: Mittenacht, wie woll er sich mit der einen hand an das grosse schiff welches~~
~~allzeit fort ging, anhielt zu weit über [illegible] hinaus legte, [illegible] das [illegible] in [illegible] wasser hinein~~
~~fiel, wie Num. 2. zu sehen, darauff dan nicht nur allein ein grosse Confusion im schiff entstunde, daß einer hinunter, der andere~~
~~hinauff und also im schiff hin und wieder lauffte, wie dan Num. 3. Mons: [illegible] der eltere der erste war, Num: 4~~
~~Mr. [illegible] folgt ihm nach, Num: 5. Mr. [illegible] der jüngere [illegible] nicht, N:o 6. Herr Graff von Thurn wolt~~
~~der [illegible] nicht sein, lauft also in grosser eil [illegible] ab [illegible] schiff, und springt in den [illegible] sich zu salviren~~
~~die schiffleut kommen, N:o 7 mit der [illegible] ihm zu [illegible], ist aber [illegible] daß Mr. Mittern.~~
~~nach N:o 8. anfahet zu [illegible], Num 9. Froberger erwacht auf [illegible] wirdt gewahr, daß niemandt neben ihm~~
~~liegt, vermeint nicht anders, daß schiff werde zu [illegible] gehen, weiß ihme selbst nicht zu helffen, resoluirt~~
~~[illegible] weilen er [illegible] und [illegible], der andern [illegible] nach und nach mit guter gelegenheit [illegible] fast~~
~~unter [illegible] an sich [illegible], daß er ihme geholffen möchte sein, unterdessen versucht der schiffman N:o 10 sein~~
~~heil, ihme mit der langen stangen, so der [illegible] war heraußer zu ziehen, war aber umbsonst, [illegible]~~
~~reicht ihme seinen [illegible] Allamodo [illegible] Mr. Mittenacht fahet N:o 11. an zu schwimmen, geht doch N:o 12. sehr hart~~
~~her, daß er sich kläglich stellet, [illegible] Mattigkeit gezwungen wirdt N:o 13. ein wenig zu ruhen, [illegible]~~
~~da er nun vermeint, er habe es gewunnen, kombt er gar N:o 14. in den wirbel, fahet an N:o 15. mit den füssen~~
~~zu [illegible], da er dan mit grosser mühe wieder [illegible] dem wirbel kombt, und sich N:o 16 in die höhe [illegible]~~
~~gebt der Schiffman ersicht ihn wieder N:o 17. [illegible] noch einmahl mit der langen stangen, [illegible]~~
~~gibt ihm aber mit derselben N:o 18. einen gar harten [illegible] aber die [illegible], daß er [illegible]~~
~~war, dessentwegen er bey grossen schmertzen [illegible] wirdt, und [illegible] Num, [illegible] kläglich N:o 19. [illegible]~~
~~[illegible] ò Dio, ò Dio mio, und resolvirt sich gäntzlich N:o 20. dem Rhein [illegible] zu [illegible], wird aber~~
~~N:o 21 gar zu starck von der Strohm hinunter gezogen, dadurch er dan etwas [illegible] wirdt, befiehlt~~
~~also N:o 22. sein Seel unserm Herr Gott, weilen ihn N:o 23. der Strohm ie langer ie tieffer hinab zieht,~~
~~Ist N:o 24 [illegible] zu Gott, daß er ihn doch wolle erlösen, welches [illegible] auch [illegible]~~
~~gnädiglich erhört, daß er wieder unser aller [illegible] N:o 25. von dem Schiffman, welcher in der [illegible]~~
~~war, erdappet, und also N:o 26. in der [illegible] gebracht wirdt, und sein leben gleichsam einer [illegible] davon~~
~~gebracht etc. Vale~~